

Mumbai – Größte Abfallbehandlungsanlage Asiens nach westlichem Standard im Oktober 2017 in Betrieb genommen

Mit mehr als 20 Mio. Einwohnern ist Mumbai - Finanzmetropole, Zentrum der Filmindustrie, Schmelztiegel der Kulturen - ein Produzent von tausenden Tonnen Müll.

4.000 Tonnen Hausmüll werden täglich beim Müllbehandlungszentrum in Kanjur angeliefert, damit ergeben sich bis zu 200 Fahrzeuge pro Stunde. Mittendrin liegt die biologische Behandlungsanlage von Compost Systems zur Stabilisierung der Abfälle und Produktion von Kompost.

Compost Systems ist ein Ingenieurbüro mit dem Fokus auf biologischer Abfallbehandlung mit Sitz in Wels. Mit innovativen Lösungen plant Compost Systems bereits knapp 100 Anlagen in Europa, bevor sie den Sprung auf das internationale Parkett wagten.

Bereits 2010 begann die Umsetzung der Mechanisch-Biologischen Abfallbehandlungsanlage (MBA-Anlage) in Indien, wobei ein mehrjähriger Rechtsstreit - keine Seltenheit in Indien - das Bauvorhaben stoppte. Im Dezember 2015 konnte die Bautätigkeit fortgesetzt werden und im Oktober 2017 die Anlage in Betrieb gehen.

Die erste Ausbaustufe umfasst eine Abfallannahme von 1.000 Tonnen Hausmüll pro Tag. In vier Intensivrotte-Behandlungsanlagen wird der Müll innerhalb von vier Wochen biologisch stabilisiert. Im Anschluss wird die organische Fraktion über eine mechanische Aufbereitung entnommen. Der gewonnene Kompost wird anschließend nachgerottet, um schließlich als Kultursubstrat verwendet zu werden. Zusätzlich werden Recyclingstoffe herausortiert und Ersatzbrennstoff gewonnen. Die Anlage ist somit bereits jetzt die größte Abfallbehandlungsanlage nach westlichem Standard in Südostasien. Durch die Einsparung von klimaschädlichem Methan, das 25x schädlicher als CO₂ wirkt, können jedes Jahr bis zu 400.000 Tonnen CO₂ equiv. eingespart werden, das entspricht z.B. rund einem Viertel des jährlichen Ausstoßes der Voest Alpine.

Weltweit werden jedes Jahr noch immer

über 1,3 Mrd. Tonnen an Müll unkontrolliert deponiert. Das verursacht durch den Klimakiller Methan bis zu 8% des jeweiligen nationalen Ausstoßes an klimaschädlichen Gasen. Somit ist die Anlage in Mumbai erst der Anfang. „Eine weitere Ausbaustufe ist für Mumbai bereits geplant“, so Geschäftsführer Aurel Lübke. Aber nicht nur in Mumbai sondern auch an anderen Standorten in Indien, Südostasien, Afrika oder Südamerika.

Auch in Indien arbeitet Compost Systems mit R20 „Regions of Climate Action“ zusammen, der nichtstaatlichen Non-Profit Organisation, die 2010 von Arnold Schwarzenegger gegründet wurde und mit der Compost Systems schon in Algerien ein Vorzeige-Umweltprojekt erfolgreich umsetzen konnte.



Abfallbehandlungsanlage in Kanjur



Einsatz des Kompostumsetzers TracTurn 3.7 in Indien



Mechanische Abfallsortieranlage